

Protokoll

Aktiventreffen der Fahrradfreunde Russee-Hammer

Datum: 08.11. 2018
Ort: Sportgaststätte am Russee, Rendsburger Landstr. 251
Zeit: 19.15 h – 21.15 h
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste
Protokollant: Michael Wagner

TOP 1: Berichte und Mitteilungen über Vorgänge seit der letzten Zusammenkunft am am 2. August

Verkehrspolitik

Michael verweist auf den von der Kreismitgliederversammlung der Kieler Grünen am 25. August beschlossenen Antrag „Fahrradhauptstadt Kiel“ (*Anlage*).

Die Antwort von MdB Luise Amtsberg (Bündnis90/Grüne) vom 17.9. auf unser Schreiben vom 9. August hat Michael an unseren Fahrradfreunde-Verteiler gemailt.

Rückblick auf die Sitzung des Ortsbeirates Russee/Hammer/Demühlen am 16. Oktober

Der „Durchstich“ zu Aldi/Penny wurde von der Verwaltung auf Platz 10 der Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs gesetzt. Das Verhalten des Ortsbeiratsvorsitzenden wird kritisch diskutiert: Erst auf Nachsetzen führte er eine Abstimmung herbei, dass der OBR die Maßnahme unterstützt. Dies tat das Gremium dann merheitlich. Der Vorsitzende selbst enthielt sich wie die Vertreterin der FDP der Stimme. Wir bleiben am Ball, Olaf fragt im Fahrradforum nach. Wir werden das Thema nach sechs Monaten im Ortsbeirat wieder aufwerfen – und bei Bedarf dann weiterhin in regelmäßigen Abständen, damit es nicht in Vergessenheit gerät. Möglicherweise werden die SPD-Ortsvereine Russee-Hammer und Hassee das Thema als „Brückenschlag zwischen den Stadtteilen“ mit Beteiligung der örtlichen Ratsmitglieder öffentlichkeitswirksam im Frühjahr aufgreifen .

Problematiken an der Rendsburger Landstraße

Zur nicht nur von uns kritisierten Leitung des Radweges auf den Gehsteig an der Rendsburger Landstraße teilt Olaf mit, dass nach Information aus der Verwaltung dies nach Abschluss der Bauarbeiten korrigiert wird.

Die Beschilderung ab Gärtnerstraße stadtauswärts wird kritisch thematisiert: Radfahrer werden auf den Zweirichtungsweg geleitet, der dann in einen Radfahrstreifen auf der Straße übergeht. Nach Olafs Informationen wird hier Abhilfe geschaffen, wenn die Baustelle weg ist.

TOP 2: Rückblick „Stadtradeln 2018“

Wir blicken auf sehr positive Ergebnisse zurück: Unser Team hat unter den 105 Kieler Teams den zehnten Platz erreicht, in der Sonderkategorie „Stadtteile/Bürgerengagement“ verteidigte es erneut den ersten Platz. Die örtlichen Erfolge werden wir noch per PM öffentlich auswerten (*Anlage*). Russee und Hammer bleiben die radaktivsten Stadtteile in Kiel, das ist - nach den Teilnehmerinnen und Teilnehmern natürlich – auch unser Verdienst als Organisatoren. Verbesserungsmöglichkeiten gibt es aus unserer Sicht bei der Menüführung auf der Homepage des Stadtradelns (Anmeldung, „Teamchat“), wir haben die gegenüber der Stadt u.a. am Rande der Abschlussveranstaltung angemerkt. Änderungen sind aber nur auf Bundesebene möglich.

Es ist um mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim „City-Ride“ gebeten worden, dabei sollen andere Städte Kiel voraus sein. Auch die Sichtbarmachung Tour als Auftakt des Stadtradelns kann und soll verbessert werden.

Der Leitung der diesjährigen Sternfahrt wird für Planung und Durchführung sehr herzlich gedankt. Die Absicherung der 18 Mitradlerinnen und Mitradler war vorzüglich.

TOP 3: Erste Überlegungen für Aktivitäten in 2019

Wir wollen weiterhin im OBR regelmäßig präsent sein und unsere Positionen zu örtlichen Verkehrsfragen zu Gehör bringen.

Wir werden wieder beim Stadtradeln und am Mobilitätstag mit Sternfahrt – zum Vormerken: in 2019 am 22. September – aktiv sein.

Wir werden die Anregung nach gemeinsamen Touren aufgreifen: In der nächsten Sitzung soll eine Fahrt im März (Titel: „Die Russee und Hammer eröffnen den Fahrradfrühling“ o.ä. ?? für aktive öffentliche Werbung) konkret geplant werden, bitte über Anregung für Strecke u.a. nachdenken. Eine Möglichkeit wäre, eine der in den KN vorgeschlagene Touren zu machen, Peter hat entsprechende Artikel in seinem privaten Archiv.

Wir werden unser Positionspapier zum Radfahren in Russee und Hammer aus 2016 aktualisieren.

Wir werden beginnen, das Thema Verlängerung der Veoroute 10 in die Spreeallee erneut. Hierfür bieten sich Gespräche mit den Elternvertretungen des Schulzentrums am Winterbeker Weg sowie der Käthe-Kolwitz-Schule an.

TOP 4: Sonstiges

Olaf weist auf eine interessante Broschüre zur Unfallforschung hin (abrufbar unter www.gdv.de).

Das nächste Aktiventreffen findet am Donnerstag, 17. Januar 2019 um 19 Uhr statt.